

Grundstein für 36 neue Alterswohnungen gelegt

Wetzikon Ab jetzt geht es auf der Baustelle für die Alterswohnungen an der Talstrasse in die Höhe. Am Samstag konnte die Genossenschaft Alterssiedlung Wetzikon mit Gästen aus der Politik die Grundsteinlegung feiern.

Am 24. September fand die Grundsteinlegung für den Neubau an der Talstrasse 19 der Genossenschaft Alterssiedlung Wetzikon (ASW) statt. Eröffnet wurde das Fest mit einer Ansprache vom Präsidenten der Baukommission, Daniel Krähenbühl. «Mit dem Neubau möchten wir günstigen altersgerechten Wohnraum in Wetzikon realisieren.» Dieser wird ebenerdig und barrierefrei zu der bereits bestehenden Alterssiedlung an der Talstrasse 23 führen.

Neben den 36 Alterswohnungen und 21 Tiefgaragenplätzen wird die Liegenschaft einen grossen Gemeinschaftsraum, einen Fitnessraum, eine Infrarotsauna, Atelierräume und einen Kinderhort umfassen. Beim Kinderhort wurde bewusst der gleiche Zugang zur Liegenschaft gewählt, damit eine Durchmischung verschiedener Generationen zustande kommen kann.

Schwieriger Auftakt

Der Baustart sei anfangs unter keinem guten Stern gestanden, fuhr Krähenbühl in seiner Rede fort. «Corona, der Krieg in der Ukraine und Lieferschwierigkeiten haben es uns nicht einfach gemacht. Umso schöner ist es nun, diese Grundsteinlegung feiern zu können.»



Remo Vogel, Alexandra Locher, Daniel Krähenbühl und Jean-Pierre Kuster (von links) bei der Grundsteinlegung. Foto: PD

Danach übernahm Stadtrat Remo Vogel (Die Mitte) als Vorstandsmitglied der Genossenschaft das Wort und bedankte sich im Namen der Stadt für die gute Zusammenarbeit mit der Genossenschaft. «Das Basiswissen der ASW, die sich am Puls des Alters befindet, ist für so ein Projekt matchentscheidend.»

Zu guter Letzt sprach Architekt Peter Baumberger von der Firma Baumberger & Stegmeier ein grosses Dankeschön an die Baukommission der ASW und die Stadt Wetzikon aus. «Es ist schön, dass es nun endlich losgeht und wir dank der tollen Vorlage ein so schönes Haus bauen dürfen.» Der Neubau werde ein

Ensemble aus einer parkähnlichen Anlage mit vielen Bäumen und einem sozialen Drehpunkt für Jung und Alt.

Der heimliche Star an diesem Tag war aber eine silberne Zeitkapsel. Befüllt wurde sie feierlich von Daniel Krähenbühl, Stadtrat Remo Vogel und ASW-Geschäftsleiterin Alexandra Locher mit Bil-

dern des Altbaus aus dem Jahr 2019, einer Broschüre des Neubaus, dem Jahresbericht der ASW 2021, der Jubiläumsschrift «50 Jahre Genossenschaft Alterssiedlung Wetzikon» und einer aktuellen Tageszeitung. Mit dieser Zeremonie fiel auch gleichzeitig der Startschuss für die Arbeiten am Rohbau. (zo)